

1. Record Nr.	UNINA9911026013603321
Autore	Willmann Marc
Titolo	Inklusionshilfe - Exklusionsrisiko : Sonderpadagogische Bildungspraktiken zwischen Ideologie und Wirklichkeit
Pubbl/distr/stampa	Stuttgart : , : Kohlhammer Verlag, , 2020 ©2020
ISBN	9783170360754 3170360752
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (176 pages)
Altri autori (Persone)	BarmigSven BergerFred SchubarthWilfried WachsSebastian
Soggetti	Inklusion Förderung Sonderpädagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	PublicationDate: 20200916
Nota di contenuto	Deckblatt -- Titelseite -- Impressum -- Inhalt -- Einleitung -- 1 Grundbegriffe und Diskurse -- 1.1 Integration und Inklusion/Exklusion -- 1.2 Integration, Inklusion und Gesellschaft: der soziologische Inklusionsbegriff -- 1.3 Integration/Inklusion in Erziehung und Bildung: der padagogische Inklusionsbegriff -- 1.4 Erziehung und Bildung -- 1.5 Behinderung und sonderpadagogischer Forderbedarf -- 2 Theorieperspektiven -- 2.1 Materialistische Behindertenpadagogik (Wolfgang Jantzen, Georg Feuser) -- 2.2 Theorie integrativer Prozesse und ihrer Didaktik (Helmut Reiser) -- 2.3 Padagogik der Vielfalt (Annedore Prengel) -- 2.4 Theorie der trilemmatischen Inklusion (Mai-Anh Boger) -- 3 Forschungsstand -- 3.1 Padagogische Forder- und Forschungsparadigmen -- 3.2 Versaumnisse und methodische Schwierigkeiten der Forschung -- 3.3 Etappen der schulischen Integrations- und Inklusionsforschung -- 3.4 Entwicklungstrends und aktuelle Schlüsselthemen der Forschung -- 3.5 Offene Fragestellungen und Perspektiven für die Forschung -- 4 Padagogische Praktiken -- 4.1

**Sommario/riassunto**

Biographical note: Univ.-Prof. Dr. Marc Willmann leitet den Arbeitsbereich Pädagogik bei Gefüls- und Verhaltensstörungen mit dem Schwerpunkt schulische Erziehungshilfe an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Dr. Sven Bärmig ist dort wissenschaftlicher Mitarbeiter.

Long description: In der Pädagogik führt derzeit kein Weg am Inklusionsbegriff vorbei. Während in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft Inklusion unter den Leitbegriffen der Heterogenität und Diversität als wichtiges Reformprojekt diskutiert wird, zeigt sich die Sonderpädagogik ambivalent. Hier sind die Implikationen der schulischen Inklusion hoch umstritten, da sie die Grundfesten der Disziplin ins Wanken bringen. Das diskutiert die Paradoxien der Inklusionsthematik vor dem Hintergrund genuin pädagogischer Grundantinomien und den zugrunde liegenden gesellschaftlichen Widersprüchen. Die kritische Bestandsaufnahme wird dabei überführt in praxisorientierte Überlegungen zur inklusiven Schulentwicklung und Unterrichtsgestaltung.